

Pressemitteilung vom 19.09.2015

Teilnahme des Jugendrats an OSZE-Veranstaltung

„Working with youth for youth“ war das Motto einer OSZE-Veranstaltung. Brian Haas besuchte die OSZE-Konferenz zum Thema „Schutz der Jugendlichen vor Radikalisierung“ vom 3. bis 4. September 2015 in Belgrad, Serbien.

Der Verein Jugendrat in Liechtenstein folgte einer Einladung der OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) zu einer europäischen Konferenz mit dem Thema „Schutz von Jugendlichen vor Radikalisierung“. Bereits 2014 setzte die Schweiz als Vorsitz der OSZE einen Schwerpunkt auf die Einbindung junger Menschen in allen Bereichen der internationalen Organisation. 2015 führt der Serbische Vorsitz diesen Schwerpunkt fort und sucht nun, gemeinsam mit seinen beiden Sondergesandten für Jugend und Sicherheit, nach Alternativen für Jugendliche zu gewalttätigem Extremismus und Radikalisierung.

Vom 3. bis 4. September 2015 versammelten sich junge Erwachsene aus allen 57 OSZE-Staaten, um das Thema der Radikalisierung genauer zu diskutieren. Der Anlass führte den Präsidenten des Jugendrats, Brian Haas, in die serbische Hauptstadt Belgrad, wo er unter anderem auch den Schweizer Botschafter in Serbien, Jean-Daniel Ruch, getroffen hat.

Rekrutierung über neue Medien

Terroristengruppen, besonders der Islamische Staat (IS), spezialisieren sich vermehrt auf junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren und versuchen aktiv diese anzuwerben. Vor allem die Perspektivlosigkeit vieler junger Menschen in Europa, welche aufgrund der hohen Jugendarbeitslosigkeit trotz guter Ausbildung keinen Arbeitsplatz finden und sich nicht mehr als Teil der Gesellschaft sehen, bereitet Extremen eine Chance, aktiv zu werden. Die grossen Versprechungen sehen leider einige junge Menschen als Hoffnung, Teil von etwas Grösserem sein zu können. „Wir müssen den anfälligen Jugendlichen klarmachen, welche bösen Absichten hinter der Propaganda und den Versprechen des IS stecken“, führte Christina Schori Lang, Sicherheitsexpertin vom Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik, weiter aus.

Intensive Diskussionen

Im Rahmen der Konferenz gab es einige spannende Diskussionen, an denen die Stimme Liechtensteins ebenso vertreten war. Die Verantwortliche für #unitedCVE, einer OSZE Kampagne für die Bekämpfung von gewalttätigem Extremismus, Vera Djemelinskaia, rief dazu auf, dass die OSZE zusammenstehen soll und gemeinsam Lösungen gegen gewaltbereiten Extremismus zu finden das Ziel seien. Nachdem Experten und Politikerinnen und Politiker ein Wort an die Jugend-Botschafter/-innen gerichtet hatten, ergriffen die Jungen das Wort am Rednerpult.

Neben vielen weiteren Äusserungen mehrerer Delegierten kam auch Jugendrats-Präsident Haas zu Wort. Vor allem die Frage nach dem „Gemeinsam“ wurde hier kritisch durchleuchtet. "Gemeinsame Lösungen zu finden bei dieser grossen Anzahl an teilneh-

menden Staaten ist deshalb schwierig, da verschiedene Ansichten und Hintergründe zusammenkommen. Eine spannende und herausfordernde Aufgabe.“, so Brian Haas. Weiter führte unser Präsident aus: „Wir müssen uns alle viel verstärkter der Aufklärungsarbeit widmen, so dass sich junge Menschen erst gar nicht ernsthafte Gedanken machen sich einer terroristischen Gruppe anzuschliessen.“.

Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt

Die Konferenz sieht folgende kritische und zu behandelnde Punkte:

- Die Unterdrückung von Minderheiten in verschiedensten OSZE-Staaten
- Die Rekrutierung von jungen Menschen mit krimineller Vergangenheit
- Junge Menschen die ausgegrenzt werden
- Internet als Rekrutierungsplattform
- Perspektivlosigkeit junger Menschen
- Vermeidungsmöglichkeiten der Radikalisierung

Die Jugend-Botschafter/-innen der OSZE-Konferenz haben sich auch Gedanken gemacht, wie einer solchen Rekrutierung vorgebeugt werden kann:

- Bildung als Informationsmöglichkeit zur Bekämpfung der Radikalisierung von jüngstem Alter an
- Integrative Politik – Menschen aus Randgruppen einbeziehen
- Verteidigungsbudget – Prüfen der Effektivität der Massnahmen
- Intensiver Austausch um das Verständnis von jungen Menschen zu verbessern – auch mit Jugendverbindungen zwischen Konfliktstaaten

Neben den erwähnten Punkten erachtete die Konferenz viele der besprochenen Möglichkeiten als unabdingbar für eine nachhaltige Aufklärungsarbeit. Hier sollen vor allem die Zusammenhänge klar ersichtlich sein, um mehrere Lösungsansätze auf langfristiger Basis zu schaffen. Die Ergebnisse der Konferenz werden nun den OSZE Gremien weitergegeben zur Prüfung der Vorschläge und Einbezug in die Diskussionen zum Thema.

Radikalisierung betrifft uns alle

Der Jugendrat erachtet die Konferenz als hilfreich, um insbesondere die Gesellschaftsentwicklungen zu beobachten und ebenfalls Lösungen zu erarbeiten. Eine solche Radikalisierung, die momentan vor allem auch in Europa zu beobachten ist, birgt eine immer gefährlichere Gewaltbereitschaft.

Die gehaltene Konferenz lief äusserst erfolgreich, zumal sich insbesondere der Dialog mit anderen Jugendlichen als essentiell darstellte, welche in ihren Ländern verstärkt von Radikalisierungstendenzen betroffen sind. Der Jugendrat schätzt die Mitsprachemöglichkeit und bedankt sich bei den Veranstaltern, die eine solch breite Diskussion erst ermöglicht haben.

Kontakt

Jugendrat Liechtenstein:

Der Jugendrat Liechtenstein ist eine Plattform für junge Erwachsene zwischen 15 und 28 Jahren, welche sich für politische Themen interessieren und einsetzen möchten.

Der Verein wurde durch die beiden Initiatoren Brian Haas und Florian Ramos mit ihren Mitgründern Ende 2012 gegründet. Dieser bezweckt die Teilnahme von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Liechtenstein am politischen Prozess zu verbessern und die politische Bildung zu fördern. Ausserdem setzt sich der Jugendrat zum Ziel, die jungen Erwachsenen neutral auf das Wählen vorzubereiten sowie diese zur Stimmabgabe zu bewegen.

Bekannt wurde der Jugendrat vor allem durch sein Projekt easyvote, welches bei den Wahlen 2013 sowie 2015 zum Einsatz kam.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.jugendrat.li

Kontakt für Interviews, Fragen, Anmerkungen, etc:

Brian Haas, Präsident Jugendrat Liechtenstein, info@jugendrat.li